

Pressemitteilung

Leipzig, 12.9.2016



An der Vogelweide 91
04178 Leipzig
E: info@leipzig-thessaloniki.de
I: www.leipzig-thessaloniki.de

ENERGIEBERATERPRAKTIKUM FÜR JUNGE WISSENSCHAFTLER IN THESSALONIKI

Mit dem Fachwissen der Stadt Leipzig und unter der Schirmherrschaft der Deutsch-Griechischen Versammlung

Unter dem Titel <<Energieberatung im Mittelstand 2016>> wurde vom 5. bis zum 9. September in Thessaloniki ein Ausbildungsseminar für neun junge Wissenschaftler durchgeführt. Bindeglied der Zusammenarbeit beider Länder, im Rahmen der Deutsch-Griechischen Versammlung, war der Städtepartnerschaftsverein Leipzig-Thessaloniki e.V., vertreten durch Frau Carla Baer Manolopoulou. <<Seit Jahren unterstützen wir den Austausch zwischen beiden Ländern in der Sekundarstufe. Es ist das erste Mal, dass wir uns an Studenten wenden>> äußerte sich Frau Manolopoulou, die den Teilnehmern beim Auftakt des Seminars die Aktivitäten des Vereins vorstellte. <<Wir werden nach Möglichkeiten suchen um die Auszubildenden in Zukunft in Leipzig zu empfangen, wo sie das im Seminar Erlernte aus nächster Nähe besichtigen können>> fügte sie hinzu.

Lothar Lindner, Ingenieur und Leiter des Ausbildungsteams im Programm <<Energieberatung im Mittelstand>> stellte den jungen griechischen Wissenschaftlern Themen der Energieeffizienz vor, auf Basis des Fachwissens und der Methoden, die aktuell in Deutschland angewendet werden, mit Praxisbeispielen der mittelständischen Unternehmen BLEMAAUE, der Spindelfabrik Lommatzsch und des Hotels Berghof. <<Ich sehe mit großer Freude die Umsetzung einer Idee, die vor zwei Jahren in Leipzig geboren wurde. Es handelt sich um die Zukunft der jungen Generation und wir wollen ihnen eine Perspektive bieten und Wege zeigen von ihrem Wissen Gebrauch zu machen. Ich kehre zurück mit neuen Ideen, die beim Austausch im Seminar eingebracht wurden>> sagte Herr Lindner.

<<Außer dem Fachwissen, ist es wichtig unser Wissen in Fragen der Wirtschaftlichkeit und Rentabilität der Investitionen zu vertiefen>>, betonte Frau Marina Diamantidou, Absolventin der Fakultät Bauwesen & Gebäudetechnik Uni Thrakien und Masterstudentin I.H.U. <<Das Netzwerk, das wir aufgebaut haben, ist das wichtigste Ergebnis des Seminars>> nach Meinung von Konstantina Andreanidou, Absolventin der Fakultät Forst- & Umwelt der Aristoteles Universität von Thessaloniki und Masterstudentin I.H.U., während Panagiota Fylaki, Absolventin der Physik Fachbereich Astronomie der Aristoteles Universität von

Thessaloniki und Masterstudentin I.H.U. sagt, dass ihr <<die detaillierte und verständliche Präsentation von Herrn Lindner gefallen hat>> und sie glaubt, dass es sehr wichtig ist die Ausbildung mit einer Reise nach Deutschland abzuschließen. Eine Meinung, die auch Konstantinos Filippou teilt, Absolvent der Fakultät Ingenieur für Öl- und Gastechologie Fachhochschule Kavala und Masterstudent I.H.U.: <<am wichtigsten ist der Austausch von Fachwissen und es wäre ideal mit einer Reise nach Deutschland das vermittelnde Wissen auch anzuwenden>>. Sarafianos Karavatos, Absolvent der Fakultät Bau & Infrastruktur Ingenieur Fachhochschule Athen und Masterstudent I.H.U. fügte hinzu, dass sein Wissen angereichert wurde und, dass das Seminar ihm auch einen Vergleich zwischen der Arbeit des Energieberaters in Deutschland und seines Kollegen in Griechenland ermöglichte.

Herr Lasaridis, Leiter der Deutsch-Griechischen Versammlung, in seiner fachlichen Qualifikation als Ingenieur und Berater für passives Bauen, hielt im Rahmen der Ausbildung einen Vortrag über das Thema <<Passive Energie>>.

Die Delegation begleitete Herr Hoffmann Matthias, Vertreter der Griechisch-Deutschen Auslandshandelskammer. Die Veranstaltung fand im Büro der Deutsch-Griechischen Versammlung und in den Räumen des Hotels Astoria statt. Das Hotel Astoria in Thessaloniki stellte die Unterkunft für die deutsche Delegation kostenlos zur Verfügung.

Die Deutsch-Griechische Versammlung hat sich innerhalb von wenigen Jahren zu einem dynamischen Netzwerk von Städten und Regionen entwickelt, das sich an der praktischen Zusammenarbeit orientiert und offen für die Teilnahme der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft steht. Es handelt sich um thematische Partnerschaften, die ins Leben gerufen werden, wenn dies von griechischer oder von deutscher Seite erwünscht wird.

KONTAKT:

Städtepartnerschaftsverein Leipzig-Thessaloniki e.V.

Ansprechpartner: Carla Baer Manolopoulou, Tel. +49 (0)17634834697

E-Mail: carla.manolopoulou@leipzig-thessaloniki.de Website: www.leipzig-thessaloniki.de

Büro der Deutsch-Griechischen Versammlung (DGV),

Rizountos 63, 55131 Kalamaria / Thessaloniki,

Ansprechperson: Christos Lasaridis, Tel.: +302310692115, Fax: +302310692199

E-Mail: info@grde.eu Website: www.grde.eu